



gfzk

Galerie für
Zeitgenössische
Kunst Leipzig

Museum of
Contemporary
Art Leipzig

Bewußtes Unvermögen

Galerie für Zeitgenössische Kunst
Museum of Contemporary Art
Karl-Tauchnitz-Straße 9-11
04107 Leipzig | Germany
www.gfzk.de

Öffnungszeiten / Opening hours:

Dienstag - Freitag	14 - 19 h
Samstag / Sonntag	12 - 18 h
Feiertags	12 - 18 h
Tuesday - Friday	2 pm - 7 pm
Saturday / Sunday	noon - 6 pm
On public holidays	noon - 6 pm

Das Archiv
Gabriele Stötzer

#2

Conscious Inability

The Gabriele Stötzer Archive # 2

13.7. — 17.11.2019

Eröffnung / Opening
12.7. 19 h

DE

Bewußtes Unvermögen – Das Archiv Gabriele Stötzer ist ein Ausstellungs-, Forschungs- und Vermittlungsprojekt in drei Teilen. Das begehbare Archiv stellt die künstlerische Praxis Stötzers im Kontext der DDR in den 1980er Jahren vor und lädt zu einer aktiven Auseinandersetzung ein.

Das Archiv zeigt in einer wechselnden Auswahl die künstlerischen Arbeiten Stötzers in Verbindung mit dokumentarischem Material, das die Künstlerin selbst gesammelt hat, und das ihre zumeist kollektive Praxis in Künstlerinnen – Gruppen oder mit Protagonist*innen der subkulturellen Szene Erfurts in den gesellschaftlichen Zusammenhang der späten DDR einbettet.

Die Künstlerin Paula Gehrman entwickelt für das Archiv Stötzer basierend auf ihrer eigenen künstlerischen Praxis Rauminstallationen, die auf die Arbeiten Stötzers reagieren, in einen Dialog mit diesen treten und zugleich die Konzeption des Archivs kommentieren als auch erweitern.

Der erste Teil des Projekts beschäftigte sich mit dem Wesen von Archiven und den Mechanismen von (gesellschaftlicher) Zuschreibung und Zuordnung. Teil 2 fokussiert nun auf die Aktivitäten Stötzers innerhalb der sozialen und politischen Bedingungen der späten DDR. Herausgestellt wird das Verhältnis von Überwachung durch die Staatssicherheit und dem Erproben alternativer Ausdrucksformen, die mit der Gestaltung von sozialen und künstlerischen Handlungsräumen einhergingen. Der Titel *Bewußtes Unvermögen* – ein Zitat Stötzers – verweist in diesem Zusammenhang auf die strategische Unterwanderung von gesellschaftlichen und künstlerischen Normen.

Im Begleit- und Vermittlungsprogramm erkunden verschiedene gesellschaftliche Akteure das Archiv, entwickeln eigene Perspektiven auf das gezeigte Material und diskutieren die Bedeutung der Tätigkeit Stötzers für die Gegenwart.

TOUR Samstag → Neubau
jeden Samstag Führung durch die Ausstellung / guided tour through the exhibition every saturday

TOUR 4.9. 17 h → Neubau
Führung mit den Kuratorinnen Vera Lauf und Luise Thieme durch die Ausstellung / Guided Tour through the exhibition by the curators Vera Lauf and Luise Thieme

TALK 24.9. 19h → Neubau
Gespräch *Geschichtspolitik und Erinnerungskultur: die Archive der Stasi* mit Maria Bühner und Elisabeth Pichler / Conversation *Politics of the history and the culture of memory* with Maria Bühner and Elisabeth Pichler

LECTURE 9.10. 19h → Neubau
Lecture Performance *Material für einen Prozess* von Jakub Šimčík / Lecture Performance *Material für einen Prozess* by Jakub Šimčík

KONZERT 13.11. 19h → Neubau
Konzert *stasi - data. exemplarische zersetzung geheimgeschmiedeter vorgänge* mit Gabriele Stötzer, Michael von Hintzenstern, Daniel Hoffmann und Norico Kimura / Concert *stasi - data* with Gabriele Stötzer, Michael von Hintzenstern, Daniel Hoffmann and Norico Kimura

EN

Conscious Inability – the Gabriele Stötzer Archive is an exhibition, research and mediation project in three parts. The walk – in archive presents Stötzer's artistic practice in the context of the GDR in the 1980s, and invites visitors to take part in an active discussion.

The archive shows a changing selection of Stötzer's artworks in conjunction with documentary material collected by the artist herself, positioning her practice, mostly of a collective nature, within a body of work created by female artist groups and protagonists from Erfurt's subcultural scene in the social context of the late GDR.

Based on her own artistic practice, the artist Paula Gehrman develops spatial installations that react to Stötzer's works and enter into a dialogue with them. At the same time, they comment on and expand the conception of the archive.

The first part of the project dealt with the nature of archives and the mechanisms of (social) attribution and allocation. Part 2 now focuses on Stötzer's activities within the social and political setting of the late GDR. Emphasis is placed on the relationship between Stasi control and experimentation with alternative forms of expression in the design of social and artistic spaces for action. The title *Conscious Inability* – a quote by Stötzer – refers in this context to the strategic infiltration of social and artistic norms.

In the accompanying and mediation programmes, various social actors explore the archive, opening up their own perspectives on the material presented. Discussions are held on the significance of Stötzer's activity in the present day.

Kuratiert von / Curated by
Vera Lauf & Luise Thieme

Konzept / Concept
Vera Lauf

Rauminstallation / Spatial installation
Paula Gehrman

Grafik / Graphic Design
Leila Tabassomi

In Kooperation mit / In cooperation with
Leibniz - Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO)

Die Stiftung Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig wird durch den Förderkreis der GfZK Leipzig, die Stadt Leipzig und den Freistaat Sachsen (SMWK) gefördert. Sie wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

The Foundation Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig is supported by the Friends of the GfZK Leipzig, the City of Leipzig and the Free State of Saxony (SMWK). It is partly financed through public funds on the basis of the budget approved by the members of the Landtag of the Free State of Saxony.